

Vincent Langer ist DWC Overall Champion 2012

14.09.2012 Pressemitteilung und Bericht von Choppy Water.

Der letzte Tourstopp des Deutschen Windsurf Cups (DWC) ist am vergangenen Wochenende im Ostseebad Kühlungsborn zu Ende gegangen. Über sechs Regatten mit teilweise harten und extremen Bedingungen stellte die deutsche Windsurf-Elite ihr Können unter Beweis. Mit konstanten Topleistungen ist Vincent Langer (GER-122, Starboard, Severne) aus Kiel, der Überflieger der Saison und Sieger der Overallrangliste 2012.

In der Disziplin Racing war Langer in dieser Saison nicht zu schlagen. Er konnte sämtliche Veranstaltungswertungen gewinnen und sicherte sich beim Volvo Surf Cup auf Sylt den deutschen Racing Meistertitel. Konsequenterweise steht er am Saisonende mit großem Abstand auf Platz eins der Racingrangliste. Auch im Slalom findet sich der Kieler auf dem Spitzenplatz wieder. In dieser Disziplin musste er aber härter kämpfen und sich sogar zweimal dem deutschen Slalommeister Bernd Flessner geschlagen geben. In der Overallwertung siegt er aber mit deutlichem Abstand mit der Idealpunktzahl von 1,4 Punkten. Damit ist er der DWC Overall Champion 2012 und gilt als bester deutscher Windsurfer des Jahres 2012. „Besser hätte es für mich nicht laufen können, ich freue mich riesig über den Erfolg“, so Langer.

Zweitbesten Windsurfer 2012 ist Langers Trainingskollege Fabian Mattes (GER-202, Starboard, NeilPryde), ebenfalls aus Kiel. Seine Paradedisziplin war in dieser Saison das Racing. Hier konnte er mit einem dritten Platz punkten. In der Disziplin Slalom belegte er den siebten Platz. Mit insgesamt 10,0 Punkten ist ihm somit der zweite Platz der Overallrangliste sicher.

Wie eng es in diesem Jahr im DWC zugeht, zeigt sich nur einen Punkt dahinter beim Kampf um den dritten Platz auf dem Podium. Drei Fahrer liegen mit 11,0 Punkten Kopf-an-Kopf: Denis Standhardt (GER-189, Gaastra, Tabou) aus Bochum überzeugte mit einem vierten Platz im Slalom und Platz sieben im Racing. Helge Wilkens (GER-63, Starboard, Gun) aus Hannover hatte nach einer Verletzungspause ein furioses Comeback und punktete mit Platz drei im Slalom und dem achten Platz im Racing. Der Bremer Thade Behrends (GER-94) komplettiert das Trio mit einem fünften Platz im Racing und Platz sechs im Slalom. Da es für diesen Fall keine Tie-Break-Regel gibt, teilen sich diese drei Fahrer den dritten Platz.

Ebenfalls eine Doppelbelegung gibt es auf dem sechsten Platz. Johannes Schade (GER-185, Gaastra, Tabou) aus dem Edertal und Wolfgang Draschner (GER-3333, Starboard, Gun) aus Bergisch Gladbach teilen sich diese Platzierung. Johannes Schade machte besonders in der Disziplin Racing mit Platz sechs eine gute Figur. Wolfgang Draschners Paradedisziplin war der Slalom, wo er letztendlich den achten Rang belegt. Insgesamt liegen beide, mit 18 Punkten gemeinsam auf Platz sechs.

Eine Sensation ist die Platzierung von Kevin Völzke (GER-502) aus Lindow. Völzke stieg erst im Jahr 2010 in die DWC Tour ein und sicherte sich seitdem konstante Platzierungen unter den Top-20 der besten Deutschen Windsurfer. In dieser Saison lief es für ihn besonders rund und er konnte sich mit einem neunten Platz im Racing und dem zehnten Platz in der Disziplin Slalom, den achten Rang der Overallwertung sichern.

Der 16-malige Deutsche Meister Bernd Flessner (GER-16, JP, NeilPryde) von Norderney entschied sich während der Deutschen Meisterschaft auf Sylt, nur noch in der Disziplin Slalom anzutreten und sicherte sich dort auch den Meistertitel in dieser Disziplin. In der Slalom Jahressrangliste liegt er auf

dem zweiten Platz. Die fehlenden Wertungen in der Disziplin Racing werfen ihn in der Overallwertung auf den neunten Platz zurück.

Der amtierende deutsche Meister Sebastian Kördel (GER-220, Lorch, NeilPryde) versäumte die letzten beiden Tourstopps des DWC. Damit entgingen ihm wichtige Punkte für die Rangliste. In seiner Lieblingsdisziplin Racing konnte er aufgrund seiner starken Leistungen zu Saisonbeginn den zweiten Platz halten. Im Slalom ist er jedoch weit zurück gefallen und kommt somit lediglich auf Rang zehn der Gesamtwertung.

Damit geht der DWC in die Winterpause. Die Saison 2013 startet am 08. Mai mit dem Rollei Bullet HD Summer Opening in Westerland auf Sylt.